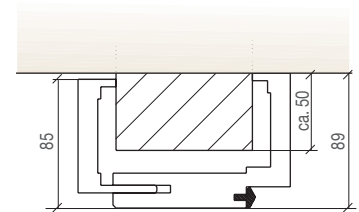


Ecklösung Zargen, Maueranschlag, Grenzlinie zwischen Bodenbelag, Türschwenkbereich und Positionierung Türstopper

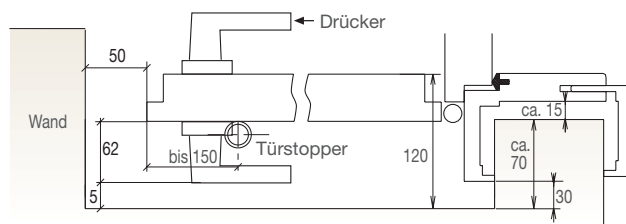
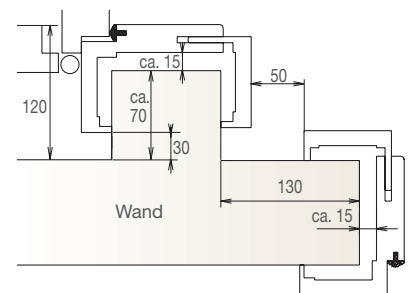
Maueranschlag

Wenn kein Maueranschlag für die Montage zur Verfügung steht, so wird ein Anschlag aus Holz mit einer Stärke von ca. 50 mm an das Mauerwerk angeschraubt. **Achtung!** Bei dieser Montage ist ein Öffnen der Tür auf 90° nicht möglich. (Reduzierung der Durchgangslichte.)



Ecklösung Zargen

Engstehende Zargen sollten nicht aneinanderstoßen, da sonst Abweichungen von der Senkrechten sichtbar werden. Ein Abstand von 50 mm sollte eingehalten werden.

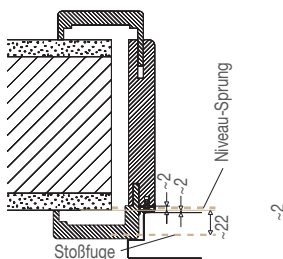


Türschwenkbereich und Positionierung Türstopper

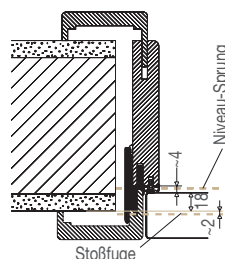
Um ein Öffnen des Türblattes um 90° zu erreichen, muss der Abstand vom Zargenfutterbrett zur fertigen Wandfläche 120 mm betragen. Der Türstopper sollte von der Schlossseite der Tür max. 150 mm zurückversetzt werden. Für den Schwenkbereich empfehlen wir: Türblattbreite +50 mm Sicherheitsabstand.

Fußbodenstoßfuge – Niveau-Sprung (bei Vollbautüren mit oder ohne Glasausschnitt)

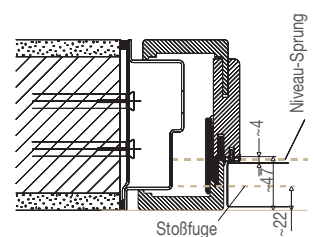
gefälzt



stumpf modul



stumpf plano



Grenzlinie zwischen Bodenbelägen

Einen nicht sichtbaren Übergang zwischen zwei Bodenbelägen kann man durch Verschieben der Stoßfuge unter das Türblatt erreichen.